

Die Franzosen hatten ihre deutsche Partnerstadt Diemelstadt und die spanische Partnerstadt Cervera del Río Alhama eingeladen und für die insgesamt ca. 30 Gäste private Unterkünfte und ein umfangreiches Programm zusammengestellt.



Am Freitagabend fand zunächst eine feierliche Begrüßung im Rahmen des 14tägigen stattfindenden „Marché gourmand“ statt. Außer Marktständen für Handwerkswaren, Getränke und Speisen gab es auch eine Bühne mit musikalischen Darbietungen. Bürgermeister Laurent de Launay begrüßte alle Gäste mit jeweils deutscher und spanischer Übersetzung.



Am Samstagvormittag wurde das neu erstellte Vereinsheim „l’Espace Borgès“ mit Schreinerwerkstatt, Cafe, Second-Hand-Laden und Gemüsegarten vorgestellt, welches allen Bürgern für nachhaltiges Wirtschaften zur Verfügung steht.



Nach einem Spaziergang durch die Stadt wurde zunächst die Geschichte des Schlosses D'Anglade vorgestellt und später von dem privaten Besitzer zur Besichtigung und Weinprobe eingeladen.



Auf dem Weingut „Domaine de Birot“ wurde im Anschluss weitere Weine der Stadt und Mittagessen angeboten.



Am Nachmittag waren wir zu Gast in einzigen europäischen Nachttopf-Museum. Guy Barriere stellt dort ca. 2000 seiner 7000 Exponate aus.



Der Abend klang im Schloss „Les Dauphins“ bei französischen Chansons, Präsentationen und Spezialitäten der Region gemütlich aus.



Am Sonntag vormittags fand der Volkslauf „Les Boucles d’Anglade“ mit mehr als 550 Teilnehmern zum 3. Mal statt.

Lauf- und Wanderstrecken in verschiedenen Längen führten durch die wunderbare Seenlandschaft rund um Izon.





Zum Mittagessen wurde vom Präsidenten des französischen Partnerschaftsvereins André Veyssière eingeladen.



Am Nachmittag bot der Chor einige französische Lieder dar und die neu erbaute Mediathek nahe der Schule Izon konnte besichtigt werden.



Dort möchte man auch deutsche und spanische Medien verleihen. Zur Verabschiedung wurden französische Bücher für die Bibliotheken der deutschen und spanischen Gäste verschenkt.



Es wurden im europäischen Sinne wieder neue Freundschaften geschlossen und der Abschied nach diesem wundervollen Wochenende bei blauem Himmel und nahezu 30° C fiel schwer. Die Rückreise per TGV von Bordeaux direkt nach Straßburg, per ICE nach Kassel und letztendlich per Bürgerbus nach Diemelstadt ließ sich wie auch die Hinreise unkompliziert durchführen.

